

Leistungsvereinbarung Heureka



1. Leitgedanken

Heureka fördert hochbegabte Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend in altersdurchmischten Gruppen während eines Halbtages. Das Angebot beinhaltet Förderlektionen innerhalb und/oder ausserhalb der ordentlichen Schulzeiten. Damit geht Heureka auf die individuelle Situation (schulpolitisch, finanziell, persönlich, etc.) jedes Kindes ein. Heureka richtet sich an jene Kinder der Primarstufe, die im Regelklassenunterricht zeitweise unterfordert sind und aufgrund ihrer intellektuellen Begabungen spezielle Herausforderungen benötigen.

2. Ziele

- Die Kinder werden ihren Fähigkeiten und Begabungen entsprechend gefördert und arbeiten regelmässig an ihren Leistungsgrenzen.
- Die Kinder lernen Lern- und Arbeitstechniken sowie Problemlösungsstrategien kennen.
- Die Kinder lernen ihre Arbeitsprozesse und Leistungen selbst einzuschätzen und zu reflektieren.
- Die Kinder erwerben Kenntnisse, sich selbstständig verschiedene Informationsquellen zu erschliessen.
- Soziales und kooperatives Lernen unter ähnlich begabten Kindern ist ein zentrales Anliegen.
- Die Eigeninitiative, das Engagement und das Selbstbewusstsein des Kindes werden gestärkt.
- Spezielle Lerntrainings fördern Anstrengungsbereitschaft und Leistungswille.
- Der regelmässige Austausch mit den Eltern und Regelklassenlehrpersonen wird angestrebt.

3. Inhalte

Im Zentrum von Heureka steht das hochbegabte Kind mit seinen Bedürfnissen. Die Lehrpersonen berücksichtigen die entwicklungsbedingten Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes und passen die Förderung individuell und bedürfnisgerecht an.

Die Angebote dienen in erster Linie der Förderung der kognitiven Fähigkeiten und der damit verbundenen Kreativität und Motivation. Es gilt, das Kind aus der Reserve zu locken, seine Eigeninitiative zu stärken, sein Wohlbefinden zu fördern und ihm zu helfen, seinen Platz in der Klasse, der Familie und mit Freunden zu finden.

Zur Auswahl stehen sprachliche, mathematische, biologische, physikalische, chemische und philosophische Themen. Die Inhalte liegen meistens ausserhalb des lehrplanmässigen Schulstoffes. Verschiedene Trainings (Konzentration, Gedächtnis, Wahrnehmung, Entspannung, etc.), soziales Lernen (Spiele zu Kooperation und Kommunikation, Partner- und Gruppenarbeiten, etc.) sowie Lern- und Arbeitstechniken (Mind-mapping, Problemlösungsstrategien, Logikspiele, etc.) ergänzen die Förderlektionen.

4. Eintritt / Aufnahme / Austritt

Eintritt: Der Eintritt ins Heureka-Förderprogramm ist nach Absprache jederzeit möglich.
Vorgängig sollte das Kind einen halben Tag hospitieren.

Probezeit: Als Probezeit gelten die ersten vier Fördertage ab Eintritt. Im Anschluss wird über die definitive Aufnahme entschieden und der Beschluss den Eltern schriftlich zugestellt.

Aufnahme:	Der Entscheid über die Aufnahme ins Heureka-Förderprogramm fällen die Förderlehrpersonen. Der Förderunterricht muss für mindestens für ein Jahr besucht werden, da eine kurzzeitige Teilnahme nicht die erwünschten Effekte bringt.
Abklärung:	Psychologische Abklärungen und Tests können durch den Schulpsychologischen Dienst (SPD), andere Gutachter:innen oder ausgebildete ECHA-Förderlehrpersonen erfolgen. Sie sind nicht obligatorisch für die Aufnahme ins Förderprogramm.
Austritt:	Der Austritt ist jeweils Ende Oktober, Ende Januar, Ende März und Ende Juni möglich. Die Erziehungsberechtigten müssen das Austrittsgesuch mindestens sechs Wochen vor den oben gesetzten Austrittsterminen schriftlich einreichen. Bevor ein Kind das Heureka-Programm verlässt, sollte es seine letzte Projektarbeit beenden und präsentieren. Das Schulgeld für das laufende Schuljahr wird nicht zurückerstattet.

5. Organisation

Ort:	Schiers, Haus Binding (EMS Schiers), Schuderserstrasse 22
Fördertag:	Jeweils Mittwochvormittag oder Freitagnachmittag
Lektionen:	Vormittag oder Nachmittag: 3 Lektionen à 50 Minuten
Stundenplan:	Wird unter Berücksichtigung der Zugverbindungen von und nach Schiers erstellt.
Ferienplan:	Der Ferienplan von Heureka richtet sich nach dem Schulplan der EMS Schiers. Der Ferienplan stimmt oft nicht mit demjenigen Ihrer Wohn- oder Schulgemeinde überein.
Fördergruppe:	Die Fördergruppen sind altersdurchmischt. Sie bestehen aus mindestens vier bis höchstens zehn Kindern. Förderunterricht für kleinere Gruppen bzw. Einzelunterricht (Mentorat) können zu gesonderten Lektionsansätzen angeboten werden.
Schulgeld:	Mittwoch oder Freitag: CHF 4000/Jahr¹ In diesem Angebot sind folgende Leistungen inbegriffen: <ul style="list-style-type: none"> - Mittwochvormittag: 37 Förderhalbtage pro Schüler:in - Freitagnachmittag: 36 Förderhalbtage pro Schüler:in (wegen Karfreitag und Auffahrt) - Zwei Gesprächstermine, davon einer mit der Klassenlehrperson am Schulort des Kindes und einer mit Protokoll durch Lehrperson von Heureka - Kostenlose Medienausleihe in der Bibliothek der EMS Schiers (nur Medien, die für die Projektarbeit gebraucht werden) - Fotokopien, PC-Ausdrucke, Arbeitsunterlagen, Papier, Druckerkosten und Bindematerial für Projektarbeit und Unterricht - Mehrere Exkursionen (ohne Fahrspesen) - Schriftlicher Lernbericht am Ende des Schuljahres

Das Schulgeld wird im ersten Quartal in Rechnung gestellt. Erfolgt ein Eintritt im zweiten Semester wird nur die Hälfte vom Schulgeld verrechnet. Erfolgt ein Eintritt in ein Semester, wird das Schulgeld anteilmässig verrechnet.

Mit der Inkraftsetzung des neuen Schulgesetzes (1. August 2013) sind die Schulträgerschaften aufgefordert, das Schulgeld von Heureka-Kindern zu übernehmen. Von den

¹ Bezahlt die Einwohnergemeinde einen Sockelbeitrag an die Heureka belaufen sich die Kosten auf CHF 2'500/Jahr.

Erziehungsberechtigten können angemessene Beiträge erhoben werden (z.B. Transportkosten vom Wohnort nach Schiers oder für Exkursionen).

Weitere Kosten: Zusätzliche Kosten der Reisespesen für Exkursionen, etc. werden den Eltern nach Bedarf in Rechnung gestellt.

Schulbesuch: Die Eltern sind verpflichtet, ihr Kind regelmässig zum Unterricht zu schicken. Zum Programm gehören jährlich drei bis fünf Exkursionen (Mittwoch oder Freitag).

Absenzen: Urlaubsgesuche (z.B. für Anlässe in der Regelklasse) sind frühzeitig schriftlich einzureichen. Absenzen wegen Krankheit/Unfall sind der Lehrperson sofort zu melden.

Rückerstattungen: Es werden keine Schulgelder zurückerstattet. Dies gilt auch, wenn ein Kind an einer oder mehreren Exkursionen nicht teilnehmen kann.

Versicherung, Haftung: Die Versicherung der Kinder (Unfall, Haftpflicht) ist Sache der Eltern. Das gilt für die Unterrichtszeit, den Schulweg und die Exkursionen. Heureka lehnt jegliche Haftung ab.

Einverständnis: Eltern/Erziehungsberechtigten erklären sich einverstanden, dass Heureka Bildmaterial (Fotos und Filme) der Kinder, welches im Förderunterricht aufgenommen wurde, zeitlich uneingeschränkt veröffentlichen darf. Heureka verwendet dieses Bildmaterial nur für eigenen Zwecke (Informationen, Werbung). Es enthält Situationen mit positiver Wirkung.

6. Anforderungen und Erwartungen

Interesse und Leistungsbereitschaft

Die Anforderungen des Unterrichts sind anspruchsvoll. Wir erwarten von den Schüler:innen ein hohes Interesse am Lernen und grosse Leistungsbereitschaft. Diese Eigenschaften sollten sich nach vier bis sechs Monaten zeigen. Die Kinder sollen das Heureka-Programm nutzen und eigene Ideen einbringen.

Sozialkompetenz

Wir erwarten von den Schüler:innen respektvolles Verhalten gegenüber allen Mitschüler:innen und Lehrpersonen (im Unterricht, den Pausen, auf Exkursionen, bei der Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln).

Die Schüler:innen müssen Vereinbarungen mit Lehrpersonen einhalten. Das betrifft auch die Projekt-Präsentationen (Vorbereitung zuhause, Meldung bei Terminkonflikten). Unvorbereitete Präsentationen werden zurückgewiesen. Sie müssen am folgenden Fördertag durchgeführt werden.

Verantwortungsbewusstsein

Schüler:innen von Heureka sollen Eigenverantwortung für ihr Lernen und Handeln altersgemäß und stetig weiterentwickeln. Sie als Eltern überlassen die Verantwortung für die Heureka-Aktivitäten Ihrem Kind und bieten nur Unterstützung, wenn Sie Ihr Kind darum bittet.

Schiers, Datum der Zustellung

Marlies Triacca Patrizia Vontobel-Imperiale

Leistungsvereinbarung

Name des Kindes: _____

Name und Adresse
der Eltern/Erziehungsberechtigten: _____

Mit ihrer Unterschrift bezeugen Sie, dass Sie diese Leistungsvereinbarung gelesen und mit den darin aufgeführten Bedingungen einverstanden sind.

Ort/Datum

Unterschrift der Eltern

Ein Exemplar für die Eltern/Erziehungsberechtigten

Ein Exemplar unterzeichnet zurücksenden an: Denise Camenisch, EMS Schiers, EMS 7, 7220 Schiers,
admin@ems-schiers.ch